



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

4. Oktober 2005

Kirchen im Notfall stilllegen

Evangelischer Kirchbautag verabschiedet Maulbronner Mandat

Stuttgart. Wenn das Geld knapp ist, sollten Kirchengemeinden lieber in ihre Kirchen investieren als in Büro- oder Gemeinderäume. Das ist die Empfehlung des 25. Evangelischen Kirchbautages, der am Wochenende in Stuttgart und Maulbronn stattgefunden hat. „Wenn im Einzelfall ein Kirchengebäude nicht zu halten ist, sollte die Möglichkeit einer ‚Stilllegung‘ auf eine bessere Zukunft hin sorgfältig erwogen werden“, heißt es im so genannten Maulbronner Mandat weiter. Kirchengemeinden ebenso wie die Verantwortlichen in den Kommunen werden ermutigt, Kirchengebäude zu erhalten und mit Leben zu erfüllen.

Kirchen sollten für eine „erweiterte und intensiviere Nutzung“ offen sein, vor allem für kulturelle Veranstaltungen. Das Mandat empfiehlt, Kommunen, Vereine, Stiftungen als (Mit)-Träger von Kirchengebäuden zu gewinnen. „Die Kirchengebäude sind Seelen, Gedächtnis und Gewissen unserer Dörfer und Städte, in denen wir wurzeln, sie sind unaufgebbares Kulturgut der Allgemeinheit“, heißt es in der Erklärung weiter.

Das Maulbronner Mandat ist das Ergebnis des 25. Evangelischen Kirchbautages. An der viertägigen Veranstaltung haben rund 400 Fachleute aus den Bereichen Architektur, Kunst, Denkmalschutz und Theologie teilgenommen. Der Evangelische Kirchbautag findet seit 1945 alle zwei bis drei Jahre an verschiedenen Orten statt.

Klaus Rieth

Weitere Informationen:

Der vollständige Text der Erklärung ist nachzulesen unter
<http://www.kirchbautag.de/stuttgart/presse/meldungaktuell.php>